
Subject: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [_Rocky_](#) on Thu, 11 Sep 2008 13:11:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Bin neu hier im Forum und bräuchte dringend eure Hilfe!

Also erstmals zu meiner Person, bin 17 Jahre alt und habe vermehrten Haarausfall seit ca. 1/2 Jahr bemerkt...

Dachte mir zuerst nichts dabei und habe einfach mal abgewartet! Das Ganze hat sich jedoch verschlimmert deshalb bin ich mal zum Arzt gegangen...

Der machte Bluttests usw. aber konnte nichts finden, deshalb schickte er mich zum Dermatologen.

War also heute dort und der hat bei mir erblich bedingten Haarausfall diagnostiziert. Hab schon deutliche Geheimratsecken und auch der Ansatz ist nicht mehr so dicht! Aber abgesehen von der Stirn ist noch alles gut!

Er meinte es gibt nur 2 wirkliche Therapiemöglichkeiten, einerseits Finasterid oder halt Regaine... da ich allerdings noch so jung bin meinte er ich soll diese Regaine probieren! Hat mir also ne 2% Lösung verschrieben!

Jetzt weiß ich echt nicht was ich machen soll... bin eigentlich immer noch schockiert von der ganzen Sache! Habt ihr irgendetwelche Erfahrungswerte damit? - soll ich es probieren oder ist es verlorenes Geld?

Tut mir leid wenn das Thema schon existiert oder das woanders rein gehört aber ich bin gerade viel zu aufgebracht um klar denken zu können

Hoffe ihr könnt mir irgendwie helfen! Danke im Voraus!
Glg Rocky

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [stef84](#) on Thu, 11 Sep 2008 13:22:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Regaine ist sicher eine gute Lösung! Für Finasterid bist du noch zu jung!
Probiere es auf jeden Fall mit Regaine!

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Minox-user](#) on Thu, 11 Sep 2008 17:07:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie stef schon sagt wäre Minox warscheinlich die Beste möglichkeit evtl könntest du einen rezeptorenblocker wie Spiro topisch benutzen, da dort nicht mit NW´s zu rechnen ist.

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [NW5a](#) on Thu, 11 Sep 2008 18:48:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde zu Minox noch Revivogen nehmen und evtl. den Dermaroller

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [_Rocky_](#) on Thu, 11 Sep 2008 19:04:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke erstmals für eure Beiträge!

Hab jetzt ein bisschen im internet recherchiert und da ich mit dem Thema logischer weise bisher noch nichts zu tun hatte, hätt ich da ein paar Fragen:

Soweit ich das mitbekommen hab ist bei dem Regaine der Wirkstoff Minoxid! - Allerdings gibts da ja verschieden starke Mittel von verschiedenen Herstellern..!?

Jetzt würd ich gern wissen inwiefern sich die unterscheiden?

Ich habe die Lösung mit 2% verschrieben bekommen - ist hierbei das Ergebnis schlechter als bei der höherkonzentrierten Lösung?

Und wie schauts mit der Anwendung dieses Mittels aus? - Gibts da vll Besonderheiten?

Hab zur Zeit halblanges Haar, ist das ein Problem? Möchte sie aber eigentlich nicht kürzer tragen, da ich momentan meine Ecken noch gut verstecken kann ^^

glg

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Homers](#) on Thu, 11 Sep 2008 19:21:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Rocky schrieb am Don, 11 September 2008 21:04

Und wie schauts mit der Anwendung dieses Mittels aus? - Gibts da vll Besonderheiten?

Hab zur Zeit halblanges Haar, ist das ein Problem? Möchte sie aber eigentlich nicht kürzer tragen, da ich momentan meine Ecken noch gut verstecken kann ^^

ob 5% oder 2%, dass ergebnis ist im endeffekt das selbe.

anwendung mit pipette. klappt auch bei längerem haar.

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [_Rocky_](#) on Thu, 11 Sep 2008 19:26:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fein fein

Und wie genau geht das? Mein Doc sagt ich brauch pro tag ~2ml! - das is ja nicht gerade sehr viel... wirkt das dann auch wirklich am ganzen Kopf, oder nur genau dort wo es aufgetragen wird?

Btw. was habt ihr für erfahrungen? Stoppt es lediglich den Ausfall oder ist auch wirklich mit Neuwuchs zu rechnen?

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Minox-user](#) on Thu, 11 Sep 2008 20:51:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

2ml am Tag reicht schon aus.

Bei Minoxidil stehen die Chancen auf Neuwuchs gar nicht mal so schlecht. Bei vielen kommt es zu Neuwuchs bei manchen auch nicht.

Man kann es nicht pauschalisieren, das Ergebnis ist bei jeden anders, es gibt aber auch Leute die konnten ihren HA auch mit Minox stoppen.

Also wie gesagt die Chancen auf Neuwuchs stehen nicht schlecht auch bei mir kam es z.B. zu neuwuchs.

Ich würde an deiner stelle evtl. mal im forumteil "erfolgsberichte" gucken da gibt es auch eine vielzahl an Leuten die mit Minox neuwuchs erreicht haben.

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Alibi](#) on Thu, 11 Sep 2008 20:58:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

auch wenn der typ/die typen im prinzip affen sind (sry^^), werden sich deine meisten fragen hier sicherlich beantworten:

http://www.haarerkrankungen.de/therapie/aga_estradiol_minoxi_diltherapie.htm

http://www.haarerkrankungen.de/expertenrat/faq.php4?ParentRu_brikID=15

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [_Rocky_](#) on Sat, 13 Sep 2008 11:30:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok Leute besten dank!

Wie schauts mit shamos aus? - Habt ihr da Tipps?

Aja was genau ist das ganze andere Zeugs das ihr mir empfiehlt? Spiro topisch, Revivogen, Dermaroller?

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [kol789](#) on Sat, 13 Sep 2008 12:19:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo erstmal

Shampoo: da es der Kopfhaut v.a. zu Beginn der AGA meist nicht so toll geht, würd ich aufjednfall extra milde Shampoos nehmen. Geh doch mal in die Apotheke und frag dort nach, oder schau dich in nem Reformhaus um und besorg dir Bioprodukte - kosten nur 1,2 € mehr als Standardwahre und haben zumindest meiner Kopfhaut deutlich gut getan. Auch die Shampoos von Alpecin find ich ganz gut. Hilft zwar alles nix gegen den HA an sich, schont aber die ohnehin beanspruchte Kopfhaut und beugt der vermehrten Schuppenbildung vor.

Zu Spiro und Revi kann ich wenig sagen, da wissen andere sicher mehr.
Und der Dermaroller ist ein kleiner Roller mit kurzen "Stacheln" - dünnen Nadeln, die meines Wissens nach die Kopfhaut "durchlöchern" - so wirken topische Produkte (alles was du auf die Kopfhaut aufträgst) oft besser.

Und wenn du auch am Hinterkopf oder allgemein stärkere Probleme bekommst, würd ich auch fin ausprobieren. Derzeit das Produkt das generell am meisten Erfolg verspricht, aber garantiert ist hier natürlich auch nix.

Aber: du bist erst 17 und die Nebenwirkungen können echt heftig sein. Es kann deinen ganzen Hormonhaushalt, deine ganze Entwicklung beeinflussen. Aber ich würde sagen wenn du dich körperlich bereits "fertigentwickelt" fühlst, ist es einen Versuch wert. Ich z.b. bin auch 17, nehme fin seit knapp drei Monaten und habe NULL Nebenwirkungen. Probieren geht hier meines Erachtens über studieren, da man wirklich nicht sagen kann, ob und wenn ja welche Nebenwirkungen du bekommst. Aber selbst wenn, das ist reversibel, also finde ich ist es immer einen Versuch wert.

mfg

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Minox-user](#) on Sat, 13 Sep 2008 12:20:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Als Shampoo evtl. Ket nehmen da das enthaltene Ketaconazol anti androgen wirkt und auch zum HA beitragen kann:

<http://www.medvergleich.de/Preisvergleich/KET+SCHUPPENSHAMPO O-100+ML.html>

Spiro topisch ist ein rezeptorenblocker den du auf deine Kopfhaut gibst. Die Androgenrezeptoren werden dann belegt (also da wo das dht hinfließt) und dein Körper wird dann in gewisser weiße vorgegaukelt das das DHT in der Kopfhaut schon vorhanden ist obwohl es nicht so ist.

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [_Rocky_](#) on Sat, 13 Sep 2008 13:18:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die guten Erklärungen! Muss dann das ganze mal mit meinen Eltern besprechen, da die ja schlussendlich dafür bezahlen müssen

Aber wie schafft ihr es so gut damit fertig zu werden?

Ich werd noch verrückt wegen der ganzen sache... überall sind Haare nur nicht dort wo sie sein sollen! Mich macht das ganze schon so fertig ich will gar nicht mehr duschen oder fönen oder sonst irgentwas!

Wenn ich Glück habe kann ich mit den Mitteln meinen Zustand zumindest halten aber wenn ich dran denke dass ich erst 17 bin und das Zeugs mein ganzes Leben lang nehmen muss...

Ich halte das ganze irgentwie einfach nicht aus... krieg in der Nacht oft kaum ein Auge zu da mir das einfach nicht mehr aus dem Kopf geht...

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Fritz Fantom](#) on Sat, 13 Sep 2008 13:23:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Don, 11 September 2008 15:22Das Regaine ist sicher eine gute Lösung!
Für Finasterid bist du noch zu jung!

Und wenn er in einigen Monaten 18 geworden ist, ist er nicht mehr zu jung dafür?

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [Minox-user](#) on Sat, 13 Sep 2008 14:20:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man braucht viel Zeit um damit fertig zu werden was anderes gibt es halt erstmal nicht.

Wichtig ist das du dir jeden Tag die Haare wäscht weil der Talg auf deiner Kopfhaut sonst zu viel wird.

Also ich würde dir entweder ket oder ein Baby-shampoo wie z.B. vom Rossmann, Dm oder Rewe holen die haben keine bedenklichen stoffe und sind sehr mild.

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [kol789](#) on Sat, 13 Sep 2008 14:43:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab jetzt, da ich mich mit Locken (meine derzeitige Frisur: hinten 2 cm, vorne 20 cm, man kann sich vorstellen wie das mit Locken aussehen würde ;D) mindestens so schlimmwie mit Glatze finde, das Haarewaschen & somit auch Glätten auf einmal wöchentlich reduziert.
Benutze seit einem Viertel Jahr Bioshampoos (z.b. die Marke Neobio) und ich führe das sehr niedrige Nachfetten (Haare sehen auch nach einer Woche noch gut und keinesfalls ungepflegt aus) unter anderem auch darauf zurück.

Und hier kommen viele "nicht damit klar"

Die ersten Monate bin ich zu einem Häuflein Elend zusammengesunken, ich denke es geht vielen so.

Aber es GIBT mittlerweile Möglichkeiten. Wennman es wirklich nicht erträgt, mit (halb)Glatze rumlaufen zu müssen, gibt es heutzutage für jeden mitteleuropäische Durchschnittsverdiener eine Lösung.

Du kannst deinen Status mit etwas Glück mit fin, minox, spiro oder wie du auch immer vorgehst vielleicht noch Jahre oder gar Jahrzehnte halten. In der Forschung tut sich eine Menge, und ich bin zuversichtlich dass wir in den nächsten zehn Jahren eine wirklich effektive Lösung erwarten können.

Und bis dahin kannman, wenn fin&co ganz fehlschlagen, auch mit einem Haarteil ganz gut Leben. Der HA mag ein enorm großes Problem für dich sein, aber das heisst nicht dass du dein Leben nicht mehr genießen können wirst.

Was du jetzt vor allem brauchst: Geduld. Um in Sachen HA Erfolge zu erzielen, brauchst du Monate oder gar Jahre. Resignieren ist das denkbar schlechteste, was du tun kannst.

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17
Posted by [stef84](#) on Sat, 13 Sep 2008 15:18:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fritz Fantom schrieb am Sam, 13 September 2008 15:23stef84 schrieb am Don, 11 September 2008 15:22Das Regaine ist sicher eine gute Lösung! Für Finasterid bist du noch zu jung!

Und wenn er in einigen Monaten 18 geworden ist, ist er nicht mehr zu jung dafür?

Ich würde persönlich würde Fin nicht vor 20 oder 21 empfehlen.

Die körperliche Entwicklung ist noch lange nicht abgeschlossen mit 18. Kommt natürlich auch immer auf die Person an.

Ich würde mich als Spätentwickler sehen. Nach dem Absetzen von Fin im Alter von 23 verstärkte sich der Bartwuchs (er verdreifachte sich) und ich bekam Körperbehaarung. Es war so als ob die Pubertät noch mal begann!

Subject: Re: Erblicher Haarausfall mit 17

Posted by [_Rocky_](#) on Sat, 30 May 2009 16:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo! Nach langer Pause melde ich mich mal wieder hier!

Also folgende Neuigkeiten gibt es inzwischen:

Habe zusätzlich zu den gemachten Bluttests und dem Besuch beim Dermatologen noch eine internistische Untersuchung durchführen lassen, jedoch auch dabei konnte nichts auffälliges gefunden werden was für den HA verantwortlich sein könnte.

Habe mich dann nach langem hin und her entschlossen Minox zu benutzen und die Therapie angang des Jahres begonnen. Ich benutze Regaine 5%, 2mal täglich den 1ml also strikt nach Packungsbeilage.

Inzwischen sind fast 6 Monate vergangen und ich bin bislang nicht unzufrieden.

In den Geheimratsecken hat sich bereits nach wenigen Wochen Flaumhaar gebildet welches jetzt zunehmend länger und dicker wird, jedoch ist die Dichte noch nicht optimal.

Am Rest des Oberkopfs habe ich eigentlich keine Probleme, deshalb trage ich Minox dort nicht auf.

Allerdings habe ich bemerkt dass meine Seiten zunehmend ausdünnen, was jedoch definitiv nicht auf Minox zurückzuführen ist da das ganze schon vor Therapiebeginn angefangen hat.

Mir kommt das aber doch ziemlich ungewöhnlich vor, da dort mittlerweile bei mir die Haardichte am geringsten ist, obwohl die Haare an sich an den Seiten am dicksten und stärksten wirken. Das Ganze zieht sich vom Schläfendreieck über die Kotletten bis hinter die Ohren in den Nackenbereich.

Also eigentlich ist fast der ganze Rand also der Haaransatz betroffen.

Werde vermutlich noch mal untersuchungen durchführen lassen, da das auf mich ziemlich abnormal wirkt.

Was meint ihr? Hat hier jemand ähnliche Probleme gehabt?

MFG Rocky
